

AUSFAHRT LENZBURG

COCO CHANEL IM SONNENBERG



Freitag, 4. September 2015 ~ 19.30 Uhr ~ Klosterkirche Wettingen
Samstag, 5. September 2015 ~ 19.30 Uhr ~ Reisezentrum Windisch
Sonntag, 6. September 2015 ~ 17.00 Uhr ~ Stadtkirche Lenzburg



Stella Maris Orchestra

Renate Steinmann ~ Violine • Susanna Hefti ~ Viola • Carola Gloor ~ Violoncello
Cristoforo Spagnuolo ~ Leitung

Orchestra
Stella Maris



PREISE UND RESERVATION

Reservation:

Freitag: www.wettingersommerkonzerte.ch

Samstag und Sonntag: www.stellamarisorchestra.ch

Abendkasse:

Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr

Sonntag ab 16.00 Uhr

Preise:

Freitag und Sonntag: CHF 30.– / 25.– / 10.–

Samstag: CHF 30.–

Reduktionen:

Schüler/Studenten/Lehrlinge/Kinder: je CHF 10.–

SPONSOREN



ZUM PROGRAMM

Peter Mieg (1906–1990)Triple Concerto dans le goût italien (1978)

Stephanie Haensler (*1986)wieder und wider (2015, Uraufführung)

Peter MiegLes Amusements (1977) *Fassung für Streichorchester von C. Spagnuolo, Erstaufführung*

Igor Strawinsky (1882–1971)Apollon musagète (1928)



«Sonnenberg» heisst das Haus mit dem verträumten Garten unter dem Schloss Lenzburg, in dem der Komponist, Maler und Literat Peter Mieg 50 Jahre gelebt und gearbeitet hat. Das «Triple concerto dans le goût italien» ist eines der schönsten Beispiele für Miegs zeitentrückte Kunst, die gerne französische Eleganz mit italienischer Sinnlichkeit verbindet.

Der Klavierzyklus «Les Amusements» aus derselben Schaffensphase von Mieg zeigt weitere Facetten seiner schillernden Persönlichkeit. Cristoforo Spagnuolo, der in jenen Jahren als Malschüler in engem Kontakt mit Mieg stand, hat diese Klavierminiaturen für das Stella Maris Orchestra neu arrangiert.

Als logische Ergänzung erklingt eine der stilbildenden Kompositionen der musikalischen Neoklassik: Igor Strawinskys «Apollon, der Musenführer», eine seiner schönsten Ballettmusiken. Das Werk von 1928 bietet nicht nur berauschende Streicherklänge – die Kostüme dazu schuf niemand Geringeres als Coco Chanel.

Strawinskys Ideal einer geistreich-hellen Streichermusik ist dank Peter Mieg zu einem Teil der Aargauer Kulturlandschaft geworden, wo Cristoforo Spagnuolo und das Stella Maris Orchestra dieses Erbe weiterpflegen. Und um es lebendig zu halten, hat das Stella Maris Orchestra bei Stephanie Haensler ein neues Werk in Auftrag gegeben: «wieder und wider» nennt die junge Aargauer Komponistin ihre Auseinandersetzung mit dieser Tradition.